

THE MAKING OF zahnportal.de

Christian Rubbert

➤ KONTAKT

<http://www.zahnportal.de/>
Christian Rubbert
E-Mail: christian.rubbert@zahnportal.de

➤➤➤ Da hab ich eigentlich gedacht, ich hätte den ganzen Stress mit der Zahnmedizin hinter mir. Wäre wohlbehalten in den sicheren, stressfreien Hafen der Humanmedizin in Düsseldorf eingelaufen.

Weit gefehlt. Irgendwann Anfang März kam mein ehemaliger Kommilitone und Semestersprecher Art Timmermeister auf mich zu. Er lobte scheinheilig

meine „gute Arbeit“ an der internen Studentenwebseite der Münsteraner Zahnklinik und ließ in einem Nebensatz einfließen, ob ich nicht Lust hätte, mit ihm etwas Größeres auf die Beine zu stellen. Ein „Informationsportal für Zahnmedizinstudenten und solche, die es werden wollen“.

Hörte sich alles recht viel versprechend und gut durchdacht an, ja ich war regelrecht begeistert! (Ich bin bis heute davon überzeugt, dass Art vorher vor dem Spiegel geübt hat.) Aber an Projekte in Sachen Computer gewöhnt, fragte ich natürlich gleich, wann das Portal online gehen sollte: „Naja ... in knapp anderthalb Monaten, bis zur nächsten dentalfresh.“

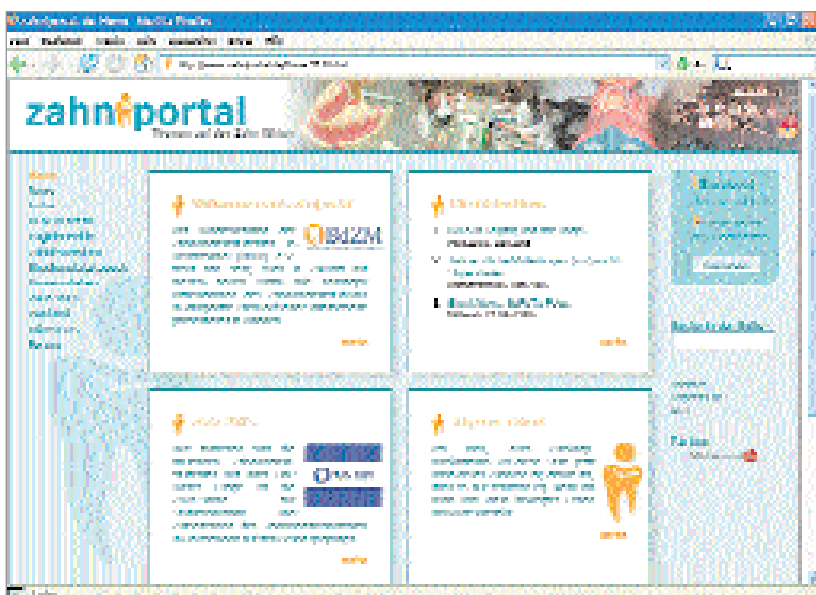
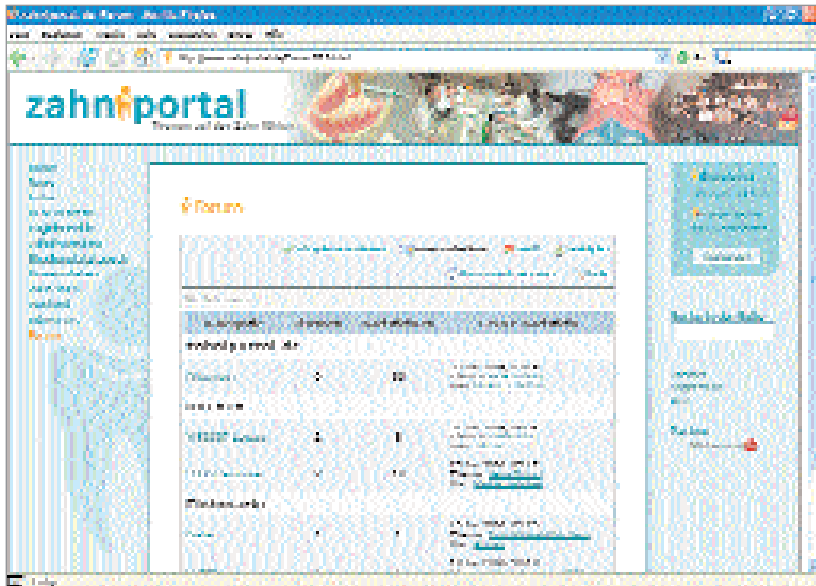
In Gedanken vollführte ich genüsslich ein paar Morde an Art, die jeden Psychiater stolz gemacht hätten. Anderthalb Monate würden schon extrem knapp, wenn computeruntypischerweise alles auf Anhieb funktionieren würde. Eh ich mich versah, fand ich mich schon in der Planungsphase wieder. Selbst vor unserem alljährlichen (sprich: zweiten) Skiurlaub machte unser Arbeitseifer nicht halt – sehr zum Leidwesen unserer Mitreisenden.

Wir entschlossen uns gleich und dank Vitamin B für das Design eine professionelle Agentur zu Rate zu ziehen und waren mit czwei.com auch sehr gut beraten. Penibel wie (Ex-)Zahnis nun mal sein können, teilte czwei.com diese Auffassung leider nicht über die ganze Designphase hinweg, aber im Endeffekt ist ein Ergebnis dabei herumgekommen, das beide Seiten mehr als zufrieden stellt.

Für mich unvergesslich war der Moment, in dem der Chef von czwei.com fröhlich feststellte, dass Art mir mit der zeitlichen Vorgabe einige Nachtschichten aufgebremst hätte. Vielen Dank auch.

Nun versuchte wiederum ich meine Kontakte spielen zu lassen, und wir landeten recht schnell bei der jungen Ulmer Webagentur milchsemmel.de, deren Mitbegründer und begeisterten Alpinisten ich zu Zivildienstzeiten kennen gelernt hatte.

Natürlich konnten wir auch hier mit unseren Spitzfindigkeiten hinreichend beeindruckend. Besonders beliebt waren Arts regelmäßige Einwände, dass diese und jene Seite im Internet Explorer nicht funktionieren würde.



Ebenso begeistert wie ich über den Zeitplan, haben wir auch mit diesen Jungs in den Honigtopf gegriffen – bei einem solchen Projekt macht sich die Denkweise von gelernten Informatikern mehr als bezahlt. So hatten wir zum Erscheinen der dentalfresh am 23. April 2006 eine extrem gut aufgestellte Startplattform. An dieser Stelle kann man mit dem Lob eigentlich gar nicht überschwänglich genug sein.

Nachdem Art und ich noch für einige Inhalte sorgen mussten, und ich in Nacht- und Nebel-Aktionen noch Fragebögen für die Fachschaften ausarbeiten durfte, konnte die Seite dann schließlich pünktlich zu Arts Geburtstag am 1. Mai online gehen. So musste ich ihm wenigstens auch nichts anderes schenken.

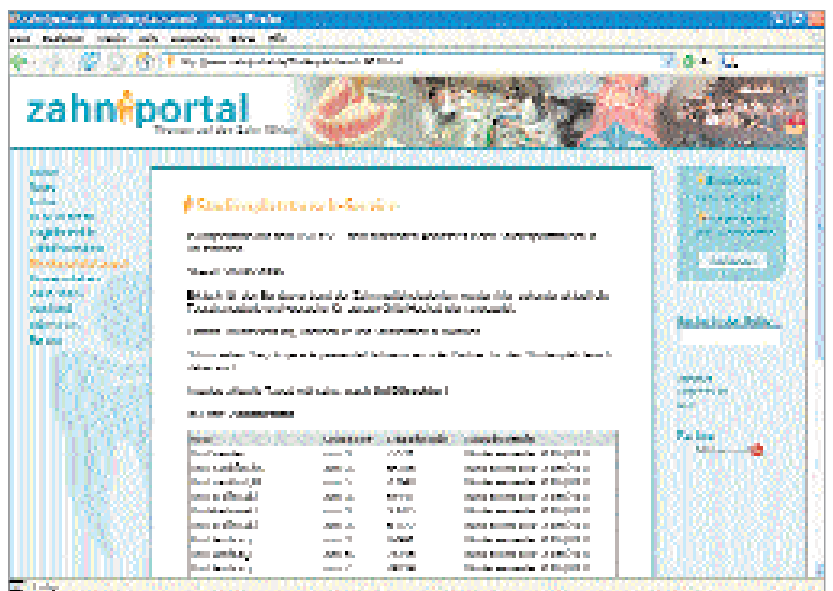
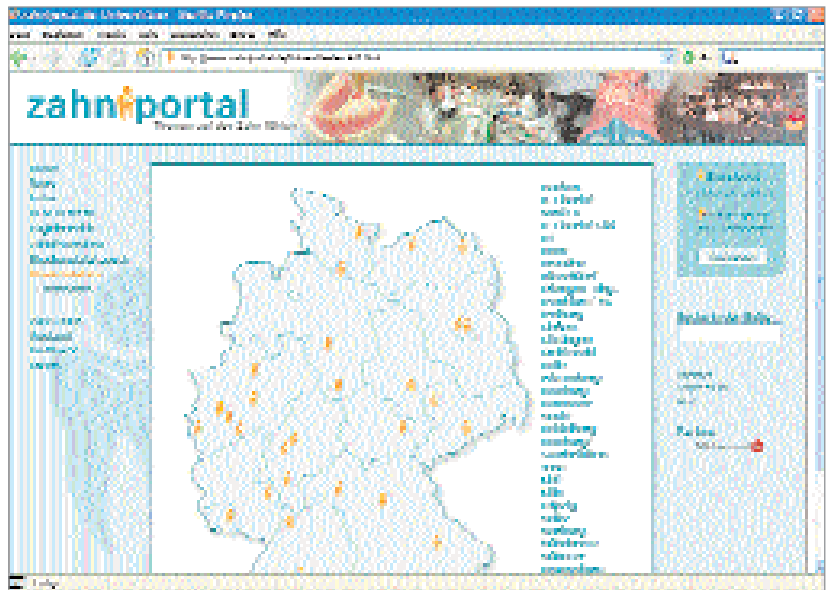
Zur BuFaTa in Hannover stellten wir zahnportal erstmalig der „breiten Öffentlichkeit“ vor, und bis auf „mehr bunt“ war die Resonanz auch durchweg recht positiv. Dazu kamen noch einige interessante Anregungen.

Seitdem erklimme ich stetig die sehr steile Lernkurve unseres Content Management Systems (Typo3, für die Eingeweihten) und glaube mich inzwischen im Sättigungsbereich aufzuhalten. In diesem Zuge erweitere ich zahnportal.de stetig um Funktionen, die wir zum Launch nicht mehr implementieren konnten. Der Stress ist zurückgegangen (23:30 Uhr: „Ähm, Freitag war Redaktionsschluss, wir müssten noch mal eben einen Artikel bis morgen schreiben, die haben uns zwei Seiten freigehalten...“), und so langsam entwickelt sich auch eine Community im Forum.

Mein persönliches Ziel ist es, eine lebendige Seite zu schaffen, mit Inhalten, die interessieren und auf dem neusten Stand sind, mit einem Forum, in dem sich vom blutjungen hübschen Erstsemestermädel (s.o.: „persönliches Ziel“) bis zum alten Hasen alles tummelt. Dafür brauchen wir nicht zuletzt euch, die uns über unseren westfälischen Tellerrand hinweg mit Informationen versorgen und die Kunde von zahnportal.de weitertragen.

Zum Beispiel hören wir momentan nur zweimal im Jahr bei der Aussprache der Fachschaften, wie es an den anderen Kliniken aussieht – und der Nicht-Fachschafts-Zahni hört davon im Idealfall auch nur weniger. Wusstet ihr, dass München nun Behandlungseinheiten hat, die direkt dem Katalog entspringen scheinen oder sich in Berlin ca. 60 Leute Semester einklagen können?

Ich hoffe also, dass wir euch mit dem zahnportal in seiner jetzigen Formetwas an die Seite stellen können, das euren studentischen Alltag zumindest ein wenig bereichert. Ihr könnt euch sicher sein: Wir haben noch große Pläne – und sehr, sehr wenig Zeit ... <<<



zahnportal.de ist das Informationsportal des Bundesverbandes der Zahnmedizinstudenten in Deutschland e.V. (BdZM, <http://www.bdzm.de/>) und soll als Plattform für den bundesweiten Informationsaustausch rund um das Studium der Zahnmedizin dienen.

Die Webseite soll ein Forum ausschließlich für Zahnmedizinstudenten darstellen, deshalb muss jeder neue Benutzer eine Studienbescheinigung einreichen, bevor er freigeschaltet wird.

Die folgenden Punkte sollen einen Einblick in den Funktionsumfang von zahnportal bieten.

Unisteckbriefe

Auf einer Deutschlandkarte sind alle Studienorte für Zahnmedizin erfasst und jede Uni wird mit einem Steckbrief vorgestellt. Darüber hinaus erfahrt ihr auf den Steckbriefen detailliert, wie die Uni beim ZuZa-Ranking abgeschnitten hat und vieles anderes, wie zum Beispiel den Anteil der selbst gefertigten Patientenarbeiten, den Ausbildungsstand in Sachen integrierte Kurse und Implantologie, oder auch wie viele Leute gerne an diese Uni wechseln oder von ihr weg wollen. Interessant für alle, die noch nach der richtigen Uni suchen oder einfach nur so mal über den Tellerrand schauen möchten.

Tauschbörse

Die Basis dieser „Wechslerzahlen“ bildet die Tauschbörse, die in Kooperation mit dem Verein zur Förderung studentischer Belange e.V. (VSB) angeboten wird. Dort sind aktuell über 5.500 Tauschgesuche (alle Studiengänge) gelistet.

Forum

Um mit anderen Zahnis über Themen eurer Wahl diskutieren zu können, gibt es ein Forum, bei dem ihr durch das Login sicher sein könnt, unter Zahnis zu sein, um offen über alle Probleme und Interna sprechen zu können. Sollte eine Nachricht dann auch mal nur für eine bestimmte Person sein, gibt es auch die Möglichkeit, private Nachrichten zu verschicken.

News und mehr ...

Neben diesen Funktionen könnt ihr euch die aktuellen zahnportal-News anschauen oder euch auch noch mal einen groben Überblick über die Kurse verschaffen, die ihr bis zum Examen noch absolvieren müsst. Dem Studienbewerber wird ein Einblick ins Studium und den Bewerbungsprozess gewährt.

Die Zukunft

Gerade die geschlossene Benutzergruppe, in der nachgewiesen nur Zahnmedizinstudenten sind, eröffnet einige interessante Möglichkeiten. Im Moment arbeitet das zahnportal-Team an einem Shopsystem, über das in erster Ausbaustufe unter anderem Klinikkleidung verkauft werden soll. Konkret sind z.B. weiße Poloshirts geplant, auf die sowohl ein goldenes Zahn-I sowie euer Name gestickt werden sollen – damit entfällt dann auch das Namensschild.

Inspiriert durch die auf den Bundesfachschaftstagungen vorherrschende gute Atmosphäre wurde auch eine Skifreizeit in einem Top-Skigebiet (St. Moritz?) mit 7 Tagen Unterkunft und Skipass für unter

500,- € in die Wege geleitet. Für weitere Informationen und Terminwünsche schaut bitte ins zahnportal.de-Forum!

Darüber hinaus sind viele weitere Tools schon in Arbeit und auch eure Ideen können jederzeit einfließen: mail@zahnportal.de.